Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

Immuntherapeutische Strategien, die im Wesentlichen auf einer Aktivierung der körpereignen T-Lymphozyten beruhen, haben in den letzten Jahren bei der Behandlung hämatologischer Neoplasien Einzug gehalten und gehören inzwischen mit dem bispezifischen Antikörper Blinatumomab bei der ALL und den anti-PD-1 Antikörpern Nivolumab und Pemrolizumab beim Morbus Hodgkin-Rezidiv zur Standardtherapie. Mit dieser Fortbildungsveranstaltung, wollen wir Sie sowohl über Entwicklungen dieser Therapiemodalitäten, aber auch über neue Ansätze mit sogenannten CAR T-Zellen, die aktuell in den USA für die CD19+ ALL und Non-Hodgkin Lymphome zugelassen wurden, und über das Nebenwirkungsspektrum und deren Management informieren.

Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Prof. Ralf Bargou, Dr. Michael Hudecek, Prof. Dimitrios Mougiakakos und Prof. Marion Subkleve international anerkannte Experten aus dem Bereich der T-Zellbasierten Immuntherapie gewinnen konnten. Wir werden uns bemühen, Ihnen eine Übersicht über diese spannenden neuen Entwicklungen zu geben.

Wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. med. Andreas Mackensen

Medizinische Klinik 5 Universitätsklinikum Erlangen

Programm

Vorsitz	Prof. Mackensen/N.N.
17:00 Uhr	Begrüßung A. Mackensen
17:05 Uhr	Checkpoint-Inhibitoren in der Hämatologie Dimitrios Mougiakakos, Erlangen
17:35 Uhr	Bispezifische Antikörper Ralf Bargou, Würzburg
18:05 Uhr	CAR T-Zellen Michael Hudecek, Würzburg
18:35 Uhr	Management Cytokine Release Syndrom/Neurotoxizität nach T-Zell- basierter Immuntherapie Marion Subklewe, München

Transparenz

19:00 Uhr

Gemäß FSA-Kodex geben wir die Höhe der Beteiligung folgender Unternehmen für die Einräumung von Werberechten und / oder Standflächen im Rahmen der Veranstaltung bekannt:

AbbVie 800 € Amgen 1000 €

AstraZeneca 400 € MSD 800 €

BMS 800 € Neovii 800 €

Gilead 1000 € Novartis 800 €

Hexal 800 € Pfizer 400 €

Janssen-Cilag 800 € Roche 800 €

Medac 800 € Teva 800 €

Imbiss

Anfahrt:

Mit dem Auto:

Über die A73 (Autobahn

Nürnberg

Bamberg) zur Ausfahrt "Erlangen-Nord",

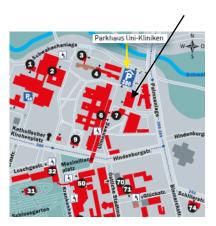
dann der Beschilderung "Parkhaus Uni-Kliniken" folgen.

Mit Bahn/Bus:

Vom Hauptbahnhof Erlangen mit der Buslinie 288 bis zur Haltestelle "Maximiliansplatz", von dort zu Fuß in den Ulmenweg 18

Universitätsklinikum Erlangen

Hörsaalgebäude Ulmenweg 18 91054 Erlangen



Referenten & Vorsitzender

Prof. Dr. med. Ralf Bargou Universitätsklinikum Würzburg

Dr. med. Michael Hudecek Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. med. Dimitrios Mougiakakos Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Marion Subklewe LMU, Klinikum Großhadern

Sekretariat Liane Bischoff-Ziebell

Telefon 09131/85-35954 Med5-Direktion@uk-erlangen.de

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Wir danken den Firmen

AbbVie Deutschland GmbH; Amgen GmbH; AstraZeneca GmbH; Bristol-Myers Squibb GmbH; Gilead Sciences GmbH; Hexal AG; Janssen-Cilag GmbH; Medac GmbH; MSD Sharp & Dohme GmbH; Neovii Biotech GmbH; Novartis Pharma GmbH; Pfizer Pharma GmbH; Roche Pharma AG; Teva GmbH

für die freundliche Unterstützung

Neue Entwicklungen in der Hämatologie:

T-Zell basierte Immuntherapien

Symposium der Medizinischen Klinik 5, Universitätsklinikum Erlangen

Mittwoch, 20. Juni 2018, 17:00 – 19.00 Uhr

Hörsaalgebäude Ulmenweg 18 91054 Erlangen



